„„Und willst du werden ein Engelein,
So lebe fromm und bleibe rein!““

Die Thräne.

Ich stand bei meiner Mutter,
Die mich so herzlich liebt;
Sie war ganz still und traurig —
Ich hatte sie betrübt.

Ich hatte meine Hände
Auf ihren Schoss gelegt,
War auch ganz still und traurig,
Im Herzen tief bewegt.

Da fiel ein heißer Tropfen
Herab auf meine Hand;
Er kam aus ihrem Auge,
Ich hab' ihn wohl erkannt.

Schnell stand sie auf, die Mutter,
Und sprach dabei kein Wort,
Sie drückte meine Hände
Und ging dann schweigend fort.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/667